

Iffigenalp – Simmenfälle




mittel | ⌚ 3h 10min | ↔ 9.6 km | ⬆️ 402Hm ⬇️ 877Hm | 🏠🍴 Iffigenalp, Htl. Simmenfälle | 📅 Jun – Okt

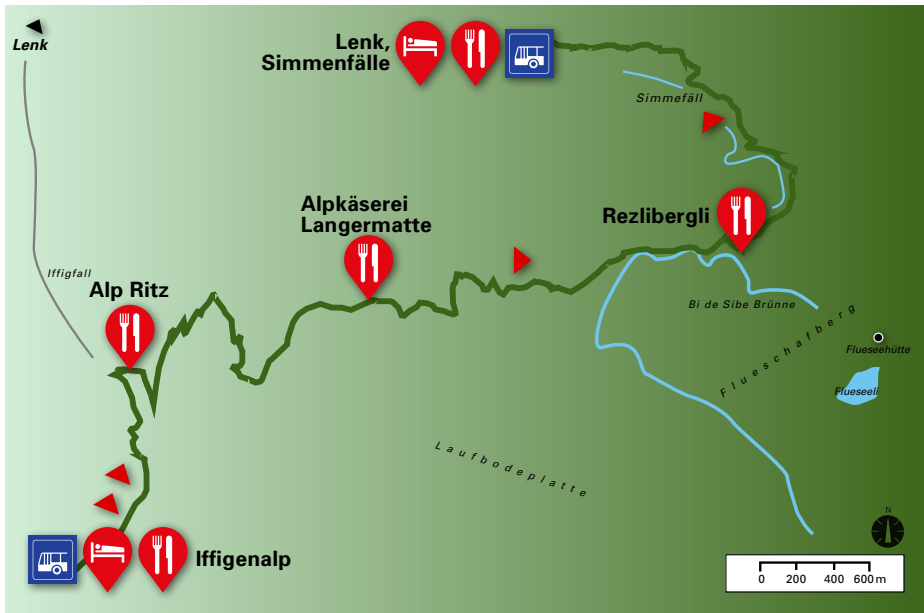
Drei Naturdenkmäler: Iffigfall, Simmenquelle, «bi de sibe Brünne», mehrfach ausgezeichnete AOC-Alpkäse – alles auf einer Tageswanderung im Simmental zu erleben – einfach ausgezeichnet!

Ausgangspunkt: Iffigenalp, 1584 m (Bus von Lenk)
Endpunkt: Lenk, Simmenfälle (Bushaltestelle)
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Iffigenalp, Hotel Simmenfälle
 nur Verpflegung: Alp Ritz, Alpkäserei Langermatte, Rezlibergli weiss-rot-weiss

Anforderungen:

00.00 h	Iffigenalp, 1584 m	  
01.10 h	Alp Ritz, 1739 m	
01.30 h	Alpkäserei Langermatte, 1857 m	
02.30 h	Rezlibergli, 1403 m	
03.10 h	Hotel Simmenfälle, 1105 m	  

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

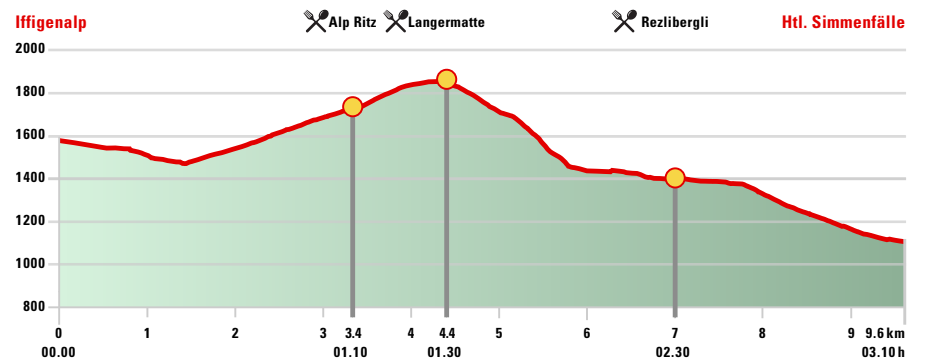
Schon die Fahrt mit dem Kleinbus von der Lenk (Bahnhof) her, mit Spezialstopp vor dem Iffigfall, auf schmalstem Naturterrain ist ein Erlebnis. Die Fahrt geht hinauf auf die *Iffigenalp*. Ein gutes Speiseangebot erwartet den Ausflügler und bereits jetzt schon kann Alpkäse vom Chäser oberhalb der Alp eingekauft werden. Von der *Iffigenalp* geht zuerst der Weg zurück hinunter auf der Teerstrasse. Nach ungefähr 300 m zweigt der Wanderweg ab Richtung *Alp Ritz* – relativ steil hinauf. Nach etwa einer Stunde eröffnet sich eine Erlebniswelt für Käseliebhaber: *Alp Ritz*. Die Alp produziert Alpkäse und Butter. In der Kategorie Berner-Alpkäse AOC gewann die Familie Bühler bereits zweimal den begehrten Preis der Bergkäse-Olympiade. Hier kann man sich schön mit herrlichem AOC-Käse eindecken. Wer die feine Butter ebenfalls mitnehmen möchte, erkundigt sich bei Bühlers, auf welchem Streckenabschnitt deren Kiosk steht und den mit dem Auto auf dem Rückweg mitnehmen.

Gekäst wird mit Dampf in der Küche. Berner Alp- und Hobelkäse, Butter, Nideltäfel, Meringues mit Alprahm wird produziert. Hier sollte man wirklich eine Rast einlegen.

Auf einem breiteren Weg, leicht aufwärts erreicht man die *Alp Langermatte*. Auch dort kann bereits nach 20 Minuten gerastet werden. Hier begegnet man einer langen Sage namens «Wyberschlacht auf der Langermatte». Ab der *Langermatte* führt der Wanderweg gemütlich abwärts zum *Rezlibergli* (auch «Siebenbrünnen» genannt). Es lohnt sich die «Bi de sibe Brünne» zu besuchen: auf einem einfachen Weg, wenige Minuten nur. Mehrstrahlig schießt die Simme dort aus dem Berg – eben wie sieben Brunnen. Auf dem *Rezlibergli* kann gemütlich pausiert und geschlemmt werden. Eine herrliche Wiesenmatte mit Blick zu den Brunnen der *Simme*. Eine breite Naturstrasse (Schotter) führt dann durch den Wald hinab zur *Barbarabrücke* der *Simmenfälle*. Imposantes Wasserspektakel mit ewigem Rauschen. Im *Restaurant/Hotel Simmenfälle* lohnt es sich ausgiebig zu essen (gutes Preis-/Leistungsverhältnis) und zu nächtigen. Wer will, kann noch am gleichen Tag oder erst am nächsten Tag der Simme entlang nach *Lenk* wandern – etwa eine Stunde.

Tipp: Diese Wanderung kann auch (in umgekehrter Richtung) kombiniert werden mit der Wanderung *Lauenensee – Iffigenalp*.

Tipp: Für müde Wanderbeine ist das *Wallbach Bad Lenk* absolut empfehlenswert. Massagedüsen, Whirlpool, Pool, grosser Garten mit Liegestühlen und allem, was es braucht zur Entspannung – mit gewaltigem Blick auf die Berner Alpenwelt. Herrlich!



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 